

INNOVATIV

Sechs Windräder für Mannersdorf

Stadtgemeinde mit Energiepark Bruck unterzeichnet Kooperationsvertrag. Vier Anlagen werden in Richtung Wasenbruck, zwei in Richtung Hof entstehen.

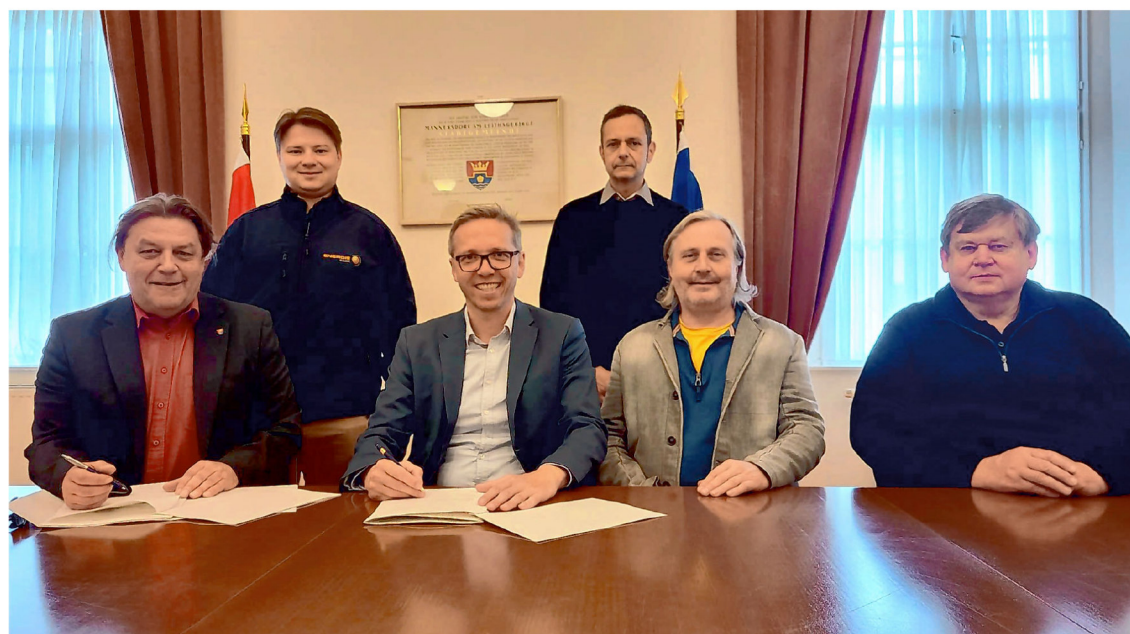
VON FERI JANOSKA

MANNERSDORF Bereits 2014 gab es seitens einiger GemeindevorteilerInnen Mannersdorfs eine Initiative, im Gemeindegebiet Windkraftanlagen zu errichten; dies scheiterte jedoch am geplanten Standort, da dieser zum „Natura 2000“ Schutzgebietsnetz, welches die natürlichen Lebensräume Europas dauerhaft sichern soll, zählt.

Durch geänderte Rahmenbedingungen, politisch wie ökonomisch, sowie neue Standorte, wurde jüngst ein neuer Anlauf unternommen und das mit Erfolg: In den kommenden Jahren sollen sechs Windkraftanlagen erneuerbare Energie liefern. Aufgrund einer Verordnung, dass diese mindestens 1,2 Kilometer von Ortschaften entfernt sein müssen, werden zwei Anlagen zwischen Mannersdorf und Hof und vier weitere zwischen Mannersdorf und Wasenbruck errichtet werden. Für die Umsetzung der Windräder zeichnet sich der Energiepark Bruck verantwortlich.

Breite Zustimmung im Gemeinderat

Der Beschluss zu diesem Kooperationsvertrag erfolgte im Mannersdorfer Gemeinderat mit breiter Zustimmung über sämtliche Fraktionen hinweg. Bürgermeister Gerhard David (SPÖ) dazu: „Mannersdorf ist eine Industrie- und Gewerbe-gemeinde, auch uns hat die Krise gezeigt, wie wichtig die Energieversorgung im eigenen Land ist. Mit der Errichtung eines Windparks unterstreichen wir



▲ Unterzeichneten den Kooperationsvertrag (v.l.): sitzend Bürgermeister Gerhard David, die beiden Geschäftsführer des Energieparks Bruck/Leitha Michael Hanneschläger und Matthias Pober, Vizebürgermeister Rudolf Ackerl; (v.l.) stehend: Robert Maurer und Karl König vom Energiepark Bruck/Leitha

nicht nur die Versorgungssicherheit unserer Gemeinde, wir wollen damit auch ein Zeichen setzen für mehr erneuerbare Energie bei uns in der Region und unseren Beitrag zur Klimaneutralität leisten.“ Und er hält weiters fest, „dass das Projekt von allen Fraktionen in der Gemeinde befürwortet wird, freut mich ganz besonders“.

Auch Umweltstadtrat Wilfried Duchkowitsch (LIM) zeigt sich erfreut: „Aus jetziger Sicht auf den neuen Stand der Dinge, ist dies ein alternativloser Schritt, daher unterstütze ich dieses Projekt voll und ganz.“

Zurzeit befindet man sich in der Vorbereitungsphase, die unter anderem diverse Verfahrens- und Genehmigungsverfahren beinhalten. Mit den konkreten Bauarbeiten kann frühestens in drei bis fünf Jahren gerechnet werden.

„Nur erneuerbare Energie ist klimaneutral, hier braucht es Gemeinden wie Mannersdorf, die den Weg zur Energiewende mitgehen. Wir freuen uns sehr über die hervorragende Zusammenarbeit mit allen GemeindevorteilerInnen in Mannersdorf“, bekräftigt Energiepark-Geschäftsführer Michael Han-

nessschläger. Der Energiepark Bruck hat zwar bereits Projekte in der Region umgesetzt, das letzte geplante Vorhaben konnte jedoch am Ende nicht realisiert werden.

So hätte man im Mannersdorfer Nachbarort Hof drei zusätzliche Windräder zu den bestehenden fünf, errichten wollen. Allerdings sprach sich die Bevölkerung in einer Bürgerbefragung im November des Vorjahres gegen weitere Windräder auf Hofer Gemeindegebiet aus. Nun sollen auf Mannersdorfer Seite des Energieparks zwei Windräder entstehen.